

Alps Mobility

"Transnationale Pilotprojekte für umweltfreundliche Reiselogistik verknüpft mit elektronischen Buchungs- und Informationssystemen in alpinen Tourismusregionen"

Im Rahmen des Gemeinsamen EU-Aktionsprogramms Raumordnung im Alpenraum (Art. 10 EFRE, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) wird von Kooperationspartnern aus Österreich, Deutschland und Italien ein "Pilotprojekt für umweltfreundliche Reiselogistik verknüpft mit elektronischen Buchungs- und Informationssystemen in alpinen Tourismusregionen" durchgeführt.

Neun Projektpartner arbeiten gemeinsam unter dem Titel "Alps Mobility" an umweltfreundlichen Verkehrs- und Tourismuskösungen für acht Projektregionen im Alpenraum. Daneben werden in allen Regionen die Tourismusverbände und Verkehrsunternehmen in die operativen Tätigkeiten einbezogen.

Die Grundidee besteht darin, gemeinsam mit Partnerregionen, die bedeutende Zielregionen im alpinen Tourismus sind, praxistaugliche, umweltschonende Lösungen für die Reise in die Alpen und die Mobilität am Urlaubsort zu entwickeln. Hauptzielrichtungen des Pilotprojekts sind:

- ⚡ die Schaffung einer transnationalen Zusammenarbeit zur Förderung einer umweltverträglichen Anreise in die Modellregionen;
- ⚡ die Implementierung von Massnahmen für umweltverträgliche Verkehrslösungen in Modellregionen und Modellorten;
- ⚡ die Vernetzung dieser Regionen und Orte und die Schaffung einer Vorbildlösung für Tourismusregionen.

Diese Grundidee steht auch ganz im Zeichen des Gedankens einer nachhaltigen eigenständigen Regionalentwicklung, wie sie in den Raumordnungszielen der betroffenen Regionen formuliert ist, wobei innovative Verkehrs- und Tourismuskösungen und ihre Umsetzung von zentraler Bedeutung sind.

Projektpartner:

- ⚡ Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
- ⚡ Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
- ⚡ Amt der Salzburger Landesregierung
- ⚡ Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
- ⚡ Region Lombardei
- ⚡ Region Venetien
- ⚡ Region Friaul-Julisch Venetien
- ⚡ Autonome Provinz Trento
- ⚡ Autonome Provinz Bozen

Projektregion:

- ⚡ Pongau (Salzburg)
- ⚡ Oberallgäu und Berchtesgadener Land (Bayern)
- ⚡ Oberes Veltlin
- ⚡ Dolomiten
- ⚡ Carnia
- ⚡ Sella Gruppe (Dolomiten)
- ⚡ Sella Gruppe (Dolomiten) und Hochpustertal

Zielhorizonte

Das Projekt wurde im Frühjahr 1998 gestartet und soll bis Ende 2001 abgeschlossen sein.

Organisation

Ein trilaterales Trägergremium, in dem die beteiligten Ministerien bzw. Regionen (Bundesländer und Provinzen) und die nationalen und transnationalen Projektkoordinatoren vertreten sind, trifft grundlegende Entscheidungen über die einzelnen Teile des Projekts, die Projektkoordination, den gemeinsamen Arbeitsplan mit dem Zeithorizont für die Umsetzung und die Kontrolle der Finanzen sowie die Verteilung und Veröffentlichung der Ergebnisse. Mit der internationalen Koordinierung des Projektes wurde das Verkehrsplanungsbüro Trafico von den Projektpartnern beauftragt.

Kommunikation

Halbjährlich finden Workshops der Projektpartner jeweils in einer der Projektregionen statt, wo der aktuelle Projektstand von den Partnern präsentiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kooperationen in bestimmten Teilbereichen beschlossen und ein Zeit- und Arbeitsplan bis zum nächsten Meeting entworfen werden. Bisher fanden Workshops in Bozen (April 1998), Werfenweng (November 1998), Mailand (Juni 1999), Berchtesgaden (November 1999), Sauris (Mai 2000) und Ravascletto (Dezember 2000) statt.

2001 werden die Workshops im April im Oberen Veltlin und im September im Pongau statt finden.

Das Gemeinsame EU-Aktionsprogramm Raumordnung im Alpenraum:

Der Alpenraum ist ein Lebens- und Wirtschaftsraum für mehr als 13 Millionen Menschen, zugleich aber auch ein sensibles Ökosystem. Die Konzentration von Verkehr, Tourismus und Wirtschaftsentwicklung im beschränkten Siedlungsraum der Alpentäler führt zu Problemen, die nur auf transnationaler Ebene gelöst werden können. Das Bearbeitungsgebiet der Pilotaktionsprogramme im Rahmen von Art. 10 EFRE umfasst beinahe den gesamten Ostalpenraum, bestehend aus den Deutschen Alpen und dem gesamten westlichen und südwestlichen Teil Österreichs sowie Nordost-Italien und der Lombardei.

Die Hauptziele für das gemeinsame Pilotaktionsprogramm für den Alpenraum sind:

- €# Die weitere Entwicklung gemeinsamer Visionen und Raumplanungsstrategien im Rahmen der "Prinzipien für eine Europäische Regionalentwicklungspolitik" (Leipzig Dokument) und anderer relevanter Dokumente (Venedig, 1996).
- €# Die Förderung von Netzwerken für eine transnationale, grenzübergreifende und transeuropäische Zusammenarbeit der Gemeinden und Regionen im Alpenraum, insbesondere im Bereich der Raumplanung.
- €# Die Stärkung und Entwicklung nachhaltiger sozio-ökonomischer Aktivitäten und umweltverträglicher lokaler Verkehrsnetze besonders in ökologisch gefährdeten Regionen, wobei auch geeignete Massnahmen zur Förderung der Einbeziehung der Bewohner in die Bewahrung und Sicherung sensibler Gebiete zu finden sind.
- €# Tests von innovativen Aktionen in Gebieten, die aufgrund ihrer starken Wirtschaftsentwicklung bei gleichzeitig erforderlichem Schutz der natürlichen Ressourcen ein hohes Konfliktpotential aufweisen.

Zentrale Aktivitäten im Rahmen von Art. 10 EFRE:

- A: Transnationale Politiken zur Raumentwicklung
- B: Umweltverträgliche Raumentwicklung und Tourismusmanagement
- C: Siedlungsstruktur und nachhaltige Wirtschaftsentwicklung
- D: Natur- und Kulturerbe
- E: Technische Begleitung

Den jeweils aktuellen Stand von Alps Mobility können Sie auch im Internet unter

<http://www.alpsmobility.org/> abrufen.

Kontakt:

<p>Transnationale Koordination und nationale Koordination für Österreich: DI Robert Thaler Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Abt. 1/5U Stubenbastei 5 A-1010 Wien Tel: +43-1-51522-1208 Fax: +43-1-51522-7208 e-mail: robert.thaler@bmu.gv.at</p>	<p>Nationale Koordination Deutschland: Erhard Haus Bayrisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen Abt. 7 Rosenkavalierplatz 2 D-81925 München Tel: +49-89-9214-3248 Fax: +49-89-9214-2451 e-mail: Abteilung7@stmlu.bayern.de</p>
<p>Projektmanagement: DI Dr. Romain Molitor Trafico Verkehrsplanung Fillgradergasse 6/2 A-1060 Wien Tel: +43-1-5864181 Fax: +43-1-586418110 e-mail: trafico.wien@magnet.at</p>	<p>Nationale Koordination Italien: Salvatore Sponchia Region Lombardei via Sassetti 32 I-20124 Milano Tel: +39-02-67656110 Fax: +39-02-67656337 e-mail: salvatore_sponchia@regione.lombardie.it</p>

Quelle:

Transnationale Koordination und nationale Koordination für Österreich - Alps Mobility - Transnationale Pilotprojekte für umweltfreundliche Reiselogistik verknüpft mit elektronischen Buchungs- und Informationssystemen in alpinen Tourismusregionen - Prospekt

